



Sammlung Theaterzettel

Eine vollkommene Frau

Görlitz, Karl

1878-04-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Montag,

98. Vorstellung.

den 1. April 1878.



A - Abonnement.

Zurücksetzung.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Töpfer.

Frau von Lobek, Wittwe	Fräul. Haas.
Clara, } ihre Töchter	Fräul. Cramer.
Mathilde, }	Fräul. Jenke.
Herr von Lobek, ihr Schwager	Herr Werner.
Freiherr Anselm von Gdye	Herr Pichler.
Baron von Heeren	Herr Jariß.
Ulrich	Herr Bauer.
Frau Ulrich } im Dienste der Frau von Lobek	Frau Rothe.
Ein Hausknecht.	

Ort der Handlung: Das Haus der Frau von Lobek in der Stadt.

Eine vollkommene Frau.

Lustspiel in einem Akte von Karl Gdrliz.

Fröbel, pensionirter Kammerer in einer kleinen Stadt	Herr Bauer.
Paul Sorau, Arzt, sein Neffe	Herr Rahn.
Luitse, dessen Frau	Frau Jacobi.
Minna, Dienstmädchen	Fräul. Hagen.

Scene: Eine große Residenz.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Eintritts-Preise.

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperre in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperre im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Galerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	
" 10 " 15 " " " Ludwigshafen	nach Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " Mannheim	" Speyer, Neustadt, Weixenburg Strassburg.
" 10 " 15 " " " " "	" Heidelberg,
" 11 " 10 " " " " "	" Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe zc.
" 10 " 55 " " " " "	" Ladenburg und Weinheim.